

VERSCHLEIERUNG VERTRAULICHER INFORMATIONEN

PROBLEM:

In Erfüllung der geltenden Gesetze oder aufgrund interner Compliance-Richtlinien gibt es Informationen, die wir nicht auf unseren Systemen speichern und schon gar nicht mit Dritten teilen dürfen, beispielsweise mit Unternehmen, mit denen wir Outsourcing-Abkommen haben. Zu diesen Informationen gehören zum Beispiel Bank- oder Gesundheitsdaten und sogar IP-Adressen, die nach der DSGVO als personenbezogene Daten gelten. Vor diesem Hintergrund ist es wichtig, über Tools zu verfügen, die es uns ermöglichen, bestimmte Werte zu verschleiern, damit diese nicht gespeichert oder mit Dritten geteilt werden, wir aber dennoch auf irgendeine Weise über die notwendigen Informationen verfügen, damit unsere Forensik-, Sichtbarkeits- und/oder Sicherheitsteams ihre Arbeit machen können.

SCHEMA:

Before Masking

Ethernet	IP	TCP	Date: 15122018 Card: 1482-6047-2581-3489 Exp 7/22
----------	----	-----	---

After Masking

Ethernet	IP	TCP	Date: 15122018 Card: AAAAAAAAAAAAAAA Exp 7/22
----------	----	-----	--

VERSCHLEIERUNG VERTRAULICHER INFORMATIONEN

LÖSUNG:

Die Masking-Funktion der Gigamon Suite ermöglicht es, die gewünschten Informationen in den Paketen zu verschleiern, um die gesetzlichen und Compliance-Vorschriften in dieser Hinsicht einzuhalten.

Durch die Definition des Offsets, auf dem wir die Informationen verschleiern möchten, oder des Musters, das im Paket gesucht werden soll, können wir den neuen Wert festlegen, den wir in die Daten eingeben möchten.

Der CRC wird automatisch neu kalkuliert, um das Paket zu validieren.

Diese Funktion kann außerdem mit der Zuschneidefunktion des Pakets kombiniert werden, um mögliche Kostenersparnisse zu realisieren.

LIZENZEN:

- Masking